



**Zwischenbauzustände und  
Betriebsphasen  
Anhang 2 zur Anlage 2**

Org.: LPG-SE  
Name: David Hahn  
Datum: 10.03.2022  
Telefon: 0921-50740-4962

**380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof  
(B152)**

<b>Aufgestellt:</b> Bayreuth, den 10.03.2021  gez. D. Hahn                      gez. D. Daßler <hr/> i.V. D. Hahn                      i.V. D. Daßler		<b>Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren</b>  <b>Deckblattverfahren</b>	
Errichtung einer 380-kV-Leitung zwischen Adlkofen (Kreuzungspunkt der 380-kV-Leitung Isar – Ottenhofen) und Matzenhof (Kreuzungspunkt der 380-kV-Leitung Simbach Landesgrenze (-St. Peter))  Teilabschnitt 2: 380-kV-Ltg. Adlkofen - Matzenhof, Ltg. Nr. B152			
<b>Prüfvermerk</b>	Ersteller		
Datum	10.03.2022		
Unterschrift	Hahn		
<b>Änderung(en):</b>			
Datum			
Unterschrift			
<b>Änderung(en):</b>			
Rev.-Nr.	Datum	Erläuterung	

### 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof

#### Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof (B152)

#### Istzustand

In Abbildung 1 ist die gegenwärtige Situation der Netztopologie zwischen Deutschland und Österreich am Inn dargestellt. Im Folgenden werden die Zwischenbauzustände und Betriebsphasen auf dem Weg zur Spannungsumstellung von 220 kV auf 380 kV für den Abschnitt 2 zwischen Adlkofen und Matzenhof abgebildet. Nicht den Abschnitt betreffende Umbauarbeiten wurden nicht weiter betrachtet.

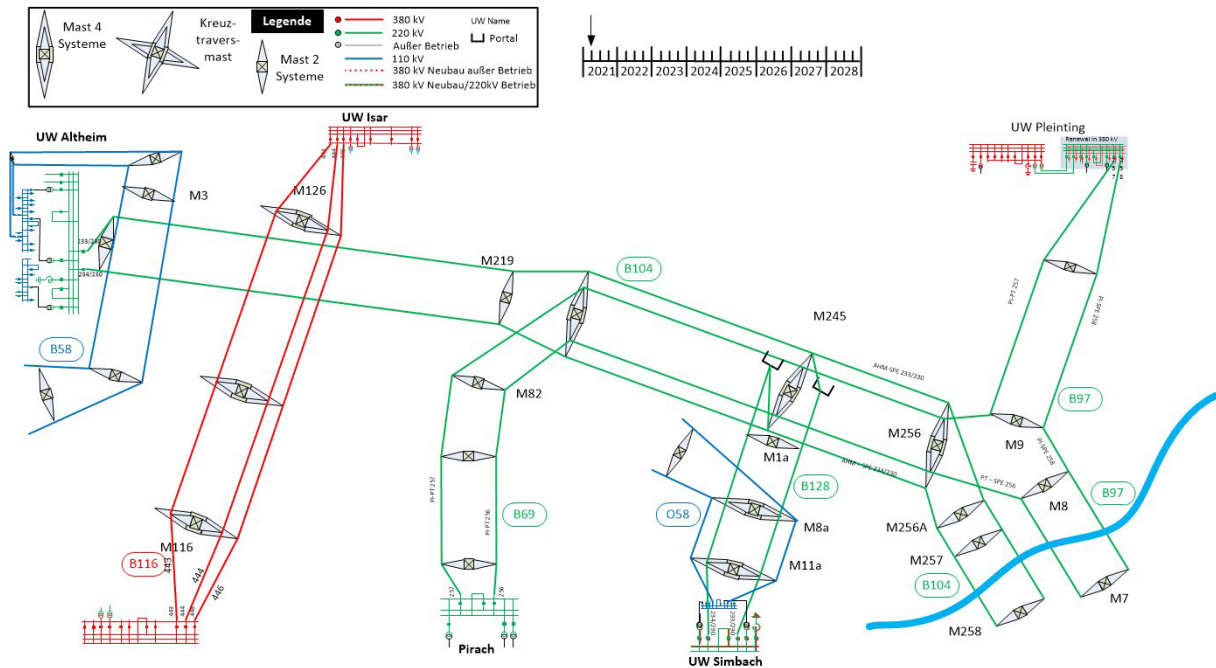


Abbildung 1: Ausgangszustand

#### Relevante Bauzeiten:

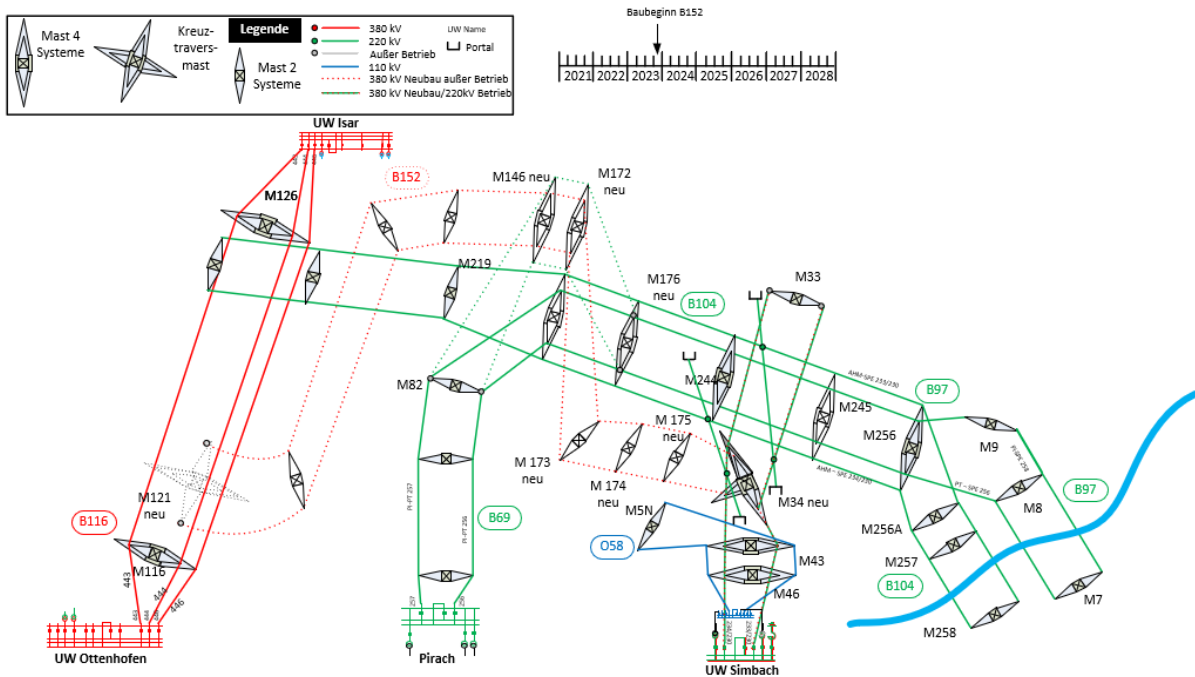
		Start	Ende	Dauer
1. Bauabschnitt	Errichtung von Einbindung B116 (Adlkofen) bis Matzenhof	Q2 2023	Q2 2026	36 Monate
2. Bauabschnitt	Inbetriebnahme Neubaumasten auf 220-kV	Q3 2024	Q3 2024	-
3. Bauabschnitt	Beginn Spannungsumstellung	Q1 2026	Q3 2026	6 Monate
4. Bauabschnitt	Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV			

### 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof (B152)

#### 1. Bauabschnitt: Errichtung Einbindung B116 (Adlkofen) bis Matzenhof

In diesem Bauabschnitt wird die Strecke vom Mast Nr. 121 der Leitung B116 bis zum Anschluss an die Leitung B153 bei der Ortslage Matzenhof errichtet. Da die Neubauleitung B152 teilweise trassengleich zur Bestandsleitung B104 verläuft, werden die Bestandsmaste Nr. 26 bis Nr. 243 weitestgehend unmittelbar zurückgebaut. In diesem Zuge werden die Leiterseile an dem Masten Nr. 256A und 257 der Leitung B104 sowie bei Mast Nr. 7 – Nr. 8 der Leitung B97 in Absprache mit dem österreichischen Netzbetreiber Austrian Power Grid (APG), entnommen. Der letzte Mast der bestehenden Leitung Pirach – Tann (B69) mit der Nr. 82 kann weiterhin bestehen bleiben, da der Winkel der abführenden Leiter zu Mast Nr. 146 (B152) identisch bleibt. Auf dem letzten Spannungsfeld zwischen Mast Nr. 82 (B69) und Nr. 219 (B104) werden die bestehenden Leiterseile demontiert und mit Pressverbindung bis zum neuen Mast Nr. 146 verlängert.

Der erste Bauabschnitt ist in Abbildung 2 dargestellt.



**Abbildung 2: Errichtung der Masten zwischen Einbindungspunkt der B116 (Adlkofen) bis Matzenhof**

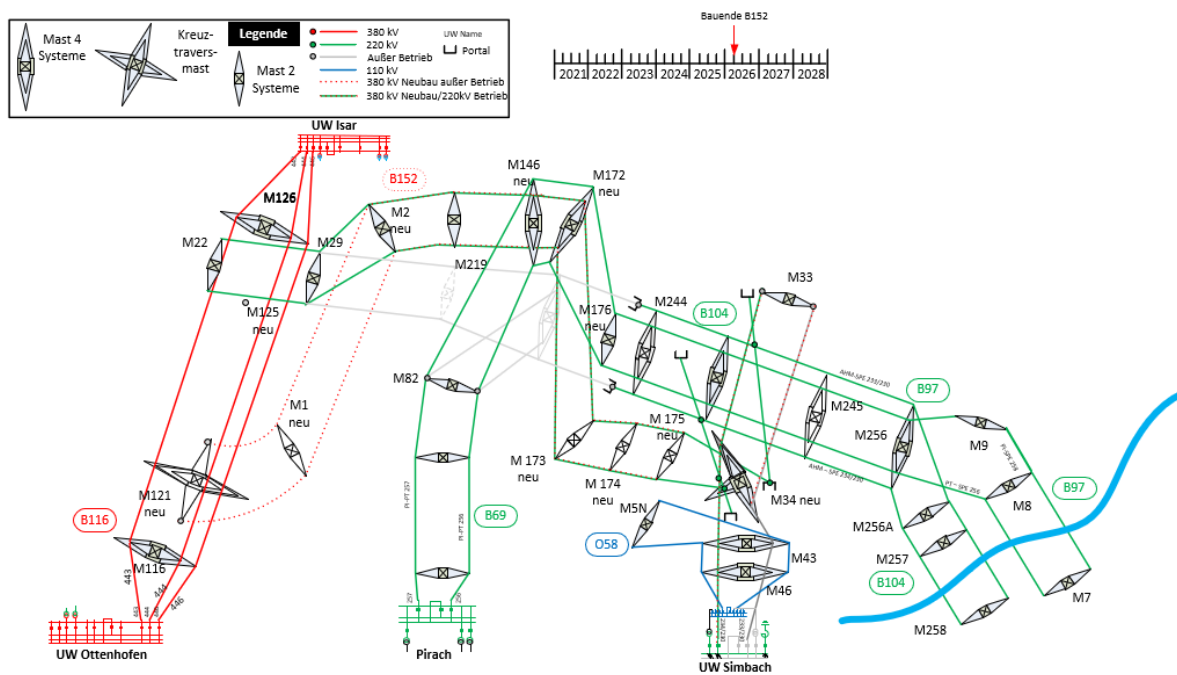
### 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof (B152)

#### 2. Bauabschnitt: Betrieb der neu errichteten Masten zwischen der Einbindung B116 (Adlkofen) bis Matzenhof auf 220-kV

Der neu errichtete Streckenbereich vom Einbindungspunkt der B116 (Adlkofen) bis Matzenhof wird zur Aufrechterhaltung der Leitung Altheim – St. Peter mit 220 kV betrieben. Dieser Zustand bleibt bestehen bis zum Ende des Bauabschnitts 4 (Abschluss Spannungsumstellung). Die restlichen Bestandsmasten und die verwendeten Provisorien sind nun spannungsfrei und können im Anschluss bis einschließlich Mast 243 komplett zurückgebaut werden.

Ab Mast Nr. 146 in der Ortslage Simhar (Tann) werden zwei Systeme der Leitung B69 vom UW Pirach kommend als separate Traverse mitgeführt. In der Ortslage Brauching bei Mast Nr. 172 werden diese vier Systeme wieder aufgeteilt und die Systeme der B69 auf der Bestandsleitung am Mast Nr. 244 der B104 bis zum UW St. Peter bzw. UW Pleinting geführt und in Betrieb gehalten. Für die Einbindung der B69 in die B104 ist der Mast Nr. 176 der B152 so lange erforderlich, wie die Leitung B69 mit 220 kV betrieben wird. Die zwei Systeme der zukünftigen 380 kV-Leitung B152 binden ab Mast Nr. 172 über die Masten Nr. 173 bis 175 in Matzenhof direkt in die Leitung B153 ein.

Abbildung 3 zeigt den zweiten Bauabschnitt.



**Abbildung 3: Inbetriebnahme des Abschnitts Adlkofen – Matzenhof auf 220-kV**

### 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof

#### Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof (B152)

### 3. Bauabschnitt: Beginn Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Adlkofen und Matzenhof

Die Spannungsumstellung auf 380-kV erfolgt zunächst für eines der beiden Systeme von Mast Nr. 121 der B116 bis zum Mast Nr. 175 der B152. Das UW Alheim wird nun erstmals über die neu gebaute B151 mit einer 380-kV-Leitung versorgt.

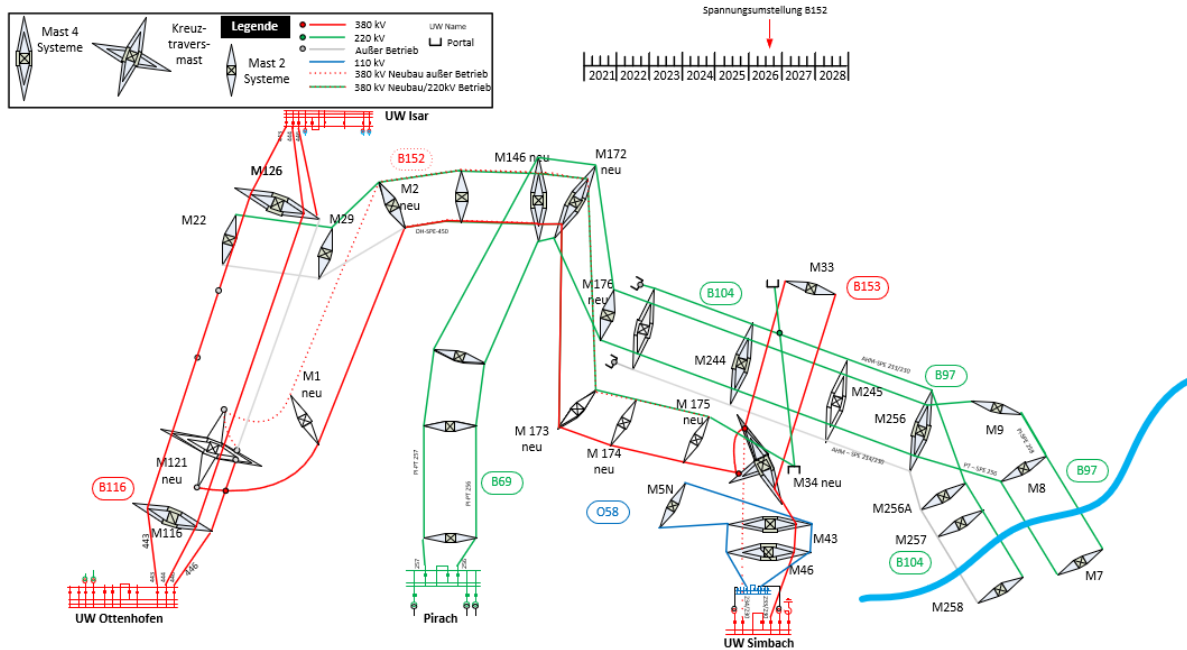


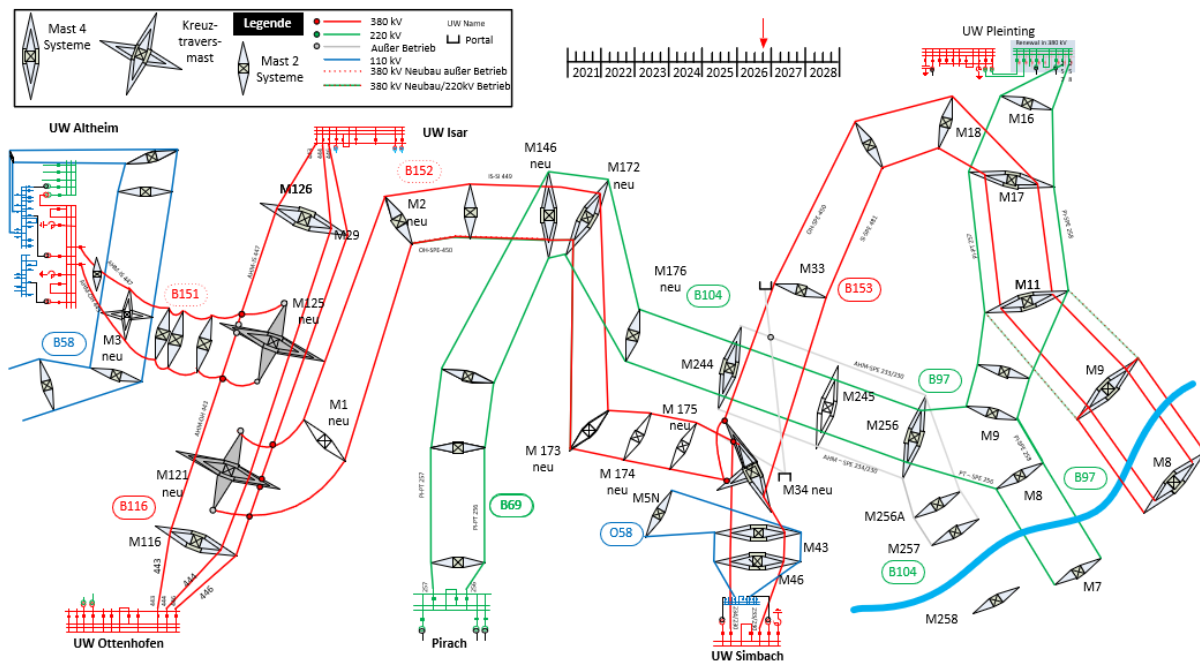
Abbildung 4: Beginn Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Adlkofen und Matzenhof

### 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof

#### Teilabschnitt 2: 380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof (B152)

#### 4. Bauabschnitt: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Adlkofen und Matzenhof

Schließlich erfolgt die Spannungsumstellung auch für das zweite System. Die Spannungsumstellung auf 380-kV ist für den Abschnitt Adlkofen – Matzenhof nun abgeschlossen. Somit kann jetzt auch die Beseilung am Mast Nr. 256A und 257 der B104 vollständig entnommen werden.



**Abbildung 5: Abschluss Spannungsumstellung auf 380-kV zwischen Adlkofen und Matzenhof**